

Zeitschrift: Gewerkschaftliche Rundschau : Vierteljahresschrift des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes
Herausgeber: Schweizerischer Gewerkschaftsbund
Band: 70 (1978)
Heft: 11

Artikel: SGB-Konress setzt Schwerpunkte
Autor: B.H.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-354917>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Monatsschrift
des Schweizerischen
Gewerkschaftsbundes

Heft 11
November 1978
70. Jahrgang



Zweimonatliche Beilage: «Bildungsarbeit»

SGB-Kongress setzt Schwerpunkte

Der dreitägige Kongress des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes vom 26. bis 28. Oktober in Lugano – ein Arbeitskongress im wahren Sinne des Wortes – hat der künftigen Gewerkschaftsarbeit neue Impulse gegeben und für die nächsten Jahre die Marschroute abgesteckt. – Die *Sicherung der Arbeitsplätze* hat im Zeichen sich mehrender Beschäftigungseinbrüche eindeutige Priorität. Wichtiger als der Finanzplatz Schweiz ist der Arbeitsplatz Schweiz. Die öffentliche Hand muss alles vorkehren, um die Vollbeschäftigung zu sichern – nötigenfalls mit Mitteln, die nicht dem Arsenal traditioneller marktwirtschaftlicher Massnahmen entstammen. – Im Laufe einer ebenso intensiven wie sachlichen *energiepolitischen Debatte* hat der Kongress in Abweichung der Vorschläge des SGB-Vorstandes die Akzente verschoben und die Kritik an der Kernenergie verschärft. Das SGB-Energiekonzept wird dadurch einige Änderungen erfahren. Zur Volksabstimmung vom 18. Februar über die Atominitiative hat der Kongress Stimmfreigabe beschlossen, so dass möglicherweise die einzelnen SGB-Gewerkschaften verschiedene Abstimmungsparolen beschliessen werden. – Den Berichten und Anträgen zur *SGB-Strukturreform* hat der Kongress zugestimmt. Bald werden die verbandseigenen Zeitungen der SGB-Gewerkschaften durch eine wöchentliche SGB-Seite bereichert. Die einstimmig beschlossene Beitragserhöhung garantiert eine noch grössere Aktivität des Gewerkschaftsbundes, weil sie den notwendigen personellen Ausbau der SGB- und SABZ-Sekretariate ermöglicht. – In den kommenden vier Jahren wird der SGB von Nationalrat Dr. *Richard Müller* präsidiert. Mit Helga Kohler wurde erstmals eine Frau als Vizepräsidentin des SGB gewählt (neben den bisherigen Vizepräsidenten Eduard Anderhub und André Ghelfi).

Sieben Resolutionen hat der SGB-Kongress verabschiedet. Sie umschreiben wichtige gewerkschaftliche Ziele und Forderungen. Die Gewerkschaftliche Rundschau publiziert in dieser Nummer diese Resolutionen im Wortlaut.

B. H.